

KlinikRente im MetallPensionsfonds

Produktinformation Kurzbeschreibung

Durchführungsweg	MetallPensionsfonds
Tarifbezeichnung	StRF1U(PF)
Arbeitsrechtliche Zusage	Beitragszusage mit Mindestleistung
Staatliche Förderung der Entgeltumwandlung	 §3 Nr. 63 EStG (Bruttoentgeltumwandlung) §10a EStG (Nettoentgeltumwandlung)
Mindestalter bei Rentenbeginn	62 Jahre
Höchstalter bei Rentenbeginn	67 Jahre
PSV-Beitrag	Der PSV-Beitrag wird dem Fondsvermögen entnommen.
Unverfallbarkeit	Beiträge aus Entgeltumwandlung ab dem ersten Tag unverfallbar. Bei durch den AG finanzierten Beiträgen gesetzliche Unverfallbarkeit möglich
Beitragsanpassungen	Jährliche Anpassungen der Beiträge möglich
Leistungsmerkmale	 » Bei Erleben: Die ab Rentenbeginn garantierte Rente berechnen wir aus dem zum Ende der Anwartschaftsphase vorhandenen Versorgungskapital mit dem zum Rentenbeginn dann aktuell berechneten Rentenfaktor. Der zum Rentenbeginn berechnete Rentenfaktor ist mindestens so hoch, wie der in der Versorgungsbescheinigung genannte garantierte Rentenfaktor. Ist die so berechnete Rente geringer als die bei Vertragsabschluss garantierte Mindestrente, wird die Mindestrente gezahlt. Der Rentenfaktor wird mit den dann im Neugeschäft für MetallRente aktuellen Rechnungsgrundlagen berechnet. Der Rentenfaktor gibt an, wie viel ab Rentenbeginn garantierte Rente zum Beginn der Rentenzahlung je 10.000 € Versorgungskapital gezahlt wird. » Bei Tod vor Rentenbeginn: Es wird eine Rente aus dem vorhandenen Versorgungskapital gezahlt. Erfolgte die Förderung nach §10a EStG, kann dieses auf einen förderfähigen Vertrag des Ehepartners übertragen werden. » Bei Tod in der Rentenbezugszeit: Es werden in der vereinbarten Rentengarantiezeit die noch ausstehenden Garantierenten bis zum Ende der Rentengarantiezeit gezahlt. Erfolgte die Förderung nach §10a EStG, ist eine Übertragung des zugrundeliegenden Betrages auf einen förderfähigen Vertrag des Ehepartners möglich. » Bezugsrecht im Todesfall: Sieht die Versorgung Leistungen für den Todesfall vor und sind keine Ehegatten, Lebenspartner, Kinder oder Lebensgefährten vorhanden, wird ein Sterbegeld von max. 8.000 € an die benannten Berechtigten bzw. Erben ausgezahlt.
Zahlweise (Beitrag)	monatlich, vierteljährlich, halbjährlich und jährlich
Zahlweise (Rente)	monatlich
Zusatzbausteine	» Berufsunfähigkeitsvorsorge (Beitragsbefreiung und/oder BU-Rente)» Hinterbliebenenrente
Beitragsdynamik	Besonders sinnvoll für junge Beschäftigte mit längerem Anlagehorizont
Kapitalauszahlung	Kapitalauszahlung von 30% oder 100% bei Rentenbeginn möglich

Beratungsansatz

Zielgruppe	Der MetallPensionsfonds ist für alle Beschäftigten geeignet, die eine chancenreiche Anlage ihrer Beiträge nutzen möchten und aufgrund des langen Anlagehorizonts besonders für junge Menschen interessant.
Nutzen	Staatliche Förderung der Bruttoentgeltumwandlung » Ggf. zusätzliche Förderung durch den AG » Kostenersparnis, da Großkundenkonditionen über das Versorgungswerk
Druckstücke	Broschüre, FAQ gemäß § 3 Nr. 63 EStG und FAQ gemäß § 10a EStG.

Funktionsweise des MetallPensionsfonds

Für die Kapitalanlage nutzt der MetallPensionsfonds im Wesentlichen drei Anlagevehikel: Das Fondsportfolio mit Direktinvestments vor allem in Aktien, den Allianz Pensionsfonds Renten, der vorwiegend breit diversifiziert in festverzinsliche europäische Wertpapiere investiert und ein Kapitalisierungsprodukt, das einer versicherungsförmigen Kapitalanlage entspricht.

MetallPensionsfonds – Kapitalanlage und Ablaufmanagement



Anwartschaftsphase

Anlagestrategie Dynamik

Die Anlagestrategie Dynamik steht dem Versorgungsberechtigten im Rahmen der Ansparphase bis zur Vollendung des 57. Lebensjahres zur Verfügung. Sie setzt sich zu ca. 80 Prozent aus einem nach Regionen und Anlageklassen diversifizierten Fondsportfolio mit einer Nachhaltigkeitsstrategie sowie bis zu 5 Prozent aus einem Rententeil und bis zu 15 Prozent aus einem Sicherungsprodukt zusammen. Es wird angestrebt, mit einer hohen strategischen Aktienquote die Chancen der zugrundeliegenden Aktienmärkte möglichst weitgehend zu nutzen.

Anlagestrategie Balance

Bei Vollendung des 57. Lebensjahres beginnt das obligatorische Ablaufmanagement. Von risikoreicheren wird in risikoärmere Anlagen umgeschichtet. Ziel ist es, erreichte Anwartschaften zu sichern. Die Anlagestrategie Balance steht dem Versorgungsberechtigten im Rahmen der Ansparphase bis zur Vollendung des 60. Lebensjahres zur Verfügung. Mit einer ausgewogenen Investition in chancenreiche und risikoärmere Anlage profitiert diese Anlagestrategie sowohl vom Wachstum der Aktienmärkte als auch vom Ertrag festverzinslicher Wertpapiere.

Anlagestrategie Sicherheit

Die Anlagestrategie Sicherheit steht dem Versorgungsberechtigten im Rahmen der Ansparphase nach der Vollendung des 60. Lebensjahres zur Verfügung. Sie setzt sich aus einem Sicherungsprodukt, der kurzfristigen Rentenanlage und einer geringen Beimischung des MetallRente.Fondsportfolios zusammen. Diese Strategie ist auf die Minimierung des Anlagerisikos ausgelegt bis das für die Rentenzahlung gebildete Kapital mit Renteneintritt zum Ende der Anwartschaftsphase in voller Höhe aus dem MetallPensionsfonds in eine Rückdeckungsversicherung überführt wird.

Verantwortungsvoll investieren – der MetallPensionsfonds ist dabei

Natürlich verwendet der MetallPensionsfonds die Beiträge im Interesse der Beschäftigten mit dem Ziel einer rentablen Kapitalanlage. Wichtig sind der MetallRente außerdem ethische, soziale und ökologische Belange, die bei der Kapitalanlage berücksichtigt werden. Deshalb engagiert sich MetallRente und unterstützt als Unterzeichner die von den Vereinten Nationen getragenen Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren (UN-PRI).

Auf einen Blick

MetallPensionsfonds

Kapitalanlage setzt sich aus drei Bestandsteilen zusammen

Renditemaximierung wird schrittweise durch Sicherheitsorientierung abgelöst

Laufendes Risikomanagement minimiert Verluste



- » MetallRente.Fondsportfolio W EUR (ISIN LU1190437431): Renditestarke, aktiv gemanagte Anlage in Aktien und Anleihen mit ggf. breiten Schwankungen. Bei der Aktienanlage werden auch Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigt.
- Allianz Pensionsfonds Renten (ISIN DE0007963209):
 Verzinsliche Wertpapiere überwiegend aus Deutschland und anderen Euroländern
- » Kapitalisierungsprodukt: Risikoarme Anlage in der Sicherungsvermögensabteilung des Lebensversicherers
- » sowie freie Liquidität

Verwaltetes Vermögen insgesamt: 237 Mio. €

Wertentwicklung der letzten 5 Jahre bzw. seit Auflage p.a. (Stand 30.11.2020)*:		
5 Jahre:	Dynamik 3,7%, Balance 2,9% und Sicherheit 2,2%	
seit Auflage:	Dynamik 5,3%, Balance 3,9% und Sicherheit 3,1%	

^{*} Angaben zur bisherigen Entwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.



Im Rahmen der Lebenszyklusanlagepolitik erfolgt die Steuerung der Allokation unter Berücksichtigung des jeweiligen Alters des Versicherten/Versorgungsberechtigten:

- » In jungen Jahren des Versicherten/ Versorgungsberechtigten wird stärker in die chancenreiche Anlage investiert.
- » Mit zunehmendem Alter erfolgt eine Risikoreduktion durch eine stärkere Gewichtung in die risikoärmere Anlage.



- » Der MetallPensionsfonds unterliegt der Aufsicht der BaFin.
- » Eingezahlte Beiträge werden durch den PSVaG geschützt (Insolvenzsicherung).

Risikomonitoring

- » Die Anlagepolitik reduziert in schwächeren Marktphasen die Quote im chancenreichen MetallRente.Fondsportfolio zugunsten der sicherheitsorientierten Anlageformen und stellt damit kollektiv den Erhalt des eingezahlten Kapitals sicher.
- » Bei günstigen Entwicklungen wird die Gewichtung des MetallRente.Fondsportfolio bis zur Zielallokation aufgebaut, um mehr am Renditewachstum teilnehmen zu können.

Aktuelle Renditewerte und weitere Informationen unter metallrente.de/ueber-uns/zahlen-und-fakten